



Jahresbericht 2020

Ein ganz besonderes Jahr
für die Jugendarbeit.

Kreisjugendring Dingolfing- Landau



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorsitzenden	3
Vorstandschaft	4
Mitgliedsvereine und -verbände	5
Das Geschäftsstellen-Team	6
Vollversammlung(en)	7
KJR-Jugendpreis	9
Grundlagenvertrag	10
Öffentlichkeitsarbeit	11
Digitaler Kreisjugendring	12
Digitales aus den Verbänden	14
Corona und Jugendarbeit	15
KJR vor Ort	17
Fortbildungen und Juleica	18
Ein „anderes“ Ferienprogramm	19
Verleih	23
Klausuren	25
Ausschüsse und Arbeitskreise	26
Bezuschussung der Vereine und Verbände	27
Hauptamtliche und ehrenamtliche Partner	28
Jugendzeltplatz in Mamming	29
Jugendtagungshaus in Hainersdorf	30
Das hätten wir gerne gemacht!	31
Dank	33
Dankeschön und auf Wiedersehen	35

Impressum

Herausgeber	Kreisjugendring Dingolfing-Landau, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Vorsitzenden Michael Trapp (V.i.S.d.P.)
Bilder	KJR, Michael Trapp, Lena Schicker, Livia Pammer und Bernd Wilde
Texte	Michael Trapp, Lena Schicker und Livia Pammer
Zusammenstellung	Michael Trapp
Geschäftsstelle	Kreisjugendring Dingolfing-Landau Kerschensteinerstraße 7, 84130 Dingolfing
Kontakt	Telefon: 08731/40001, info@kjr-dgf-land.de
Internet	www.kreisjugendring-dingolfing-landau.de
Soziale Medien	https://www.facebook.com/kjr.dgf.lan https://www.instagram.com/kjr_dgf_land

Vorwort des Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktive in der Jugendarbeit,



ich darf Ihnen und euch nach 12 Jahren als Vorsitzender das letzte Mal den Jahresbericht vorlegen. Der Bericht skizziert ein besonderes und denkwürdiges Jahr für die Jugendarbeit durch die Folgen der Corona-Pandemie. Bis Ende Februar 2020 schien noch alles seinen gewohnten Gang zu gehen, doch wir alle wurden schnell eines Besseren belehrt. Die Jugendarbeit kam zum Stillstand, das öffentliche Leben wurde heruntergefahren und selbst unverrückbar erscheinende Veranstaltungen wie Olympia oder die Fußball-EM mussten verschoben werden. Reihenweise mussten im Landkreis Veranstaltungen von Jugendpartys, über Jahreshauptversammlungen bis hin zu Gruppenstunden abgesagt werden. Monatelange Planungen wurden oft über den Haufen geworfen und Ernüchterung machte sich breit. Alle Bürger mussten sich erst einmal der neuen Situation bewusst werden, sich mit den Gegebenheiten arrangieren und in allen Bereichen des Lebens - auch der Jugendarbeit - neue Wege betreten.

Die Aktiven in der Jugendarbeit folgten den Vorschlägen und Anweisungen der Experten, fuhren ihre sozialen Kontakte zurück und verlegten sich auf ein neues digitales Miteinander. Die Gruppen versuchten so gut es ging, „digital“ über Instagram, Snapchat oder Whatsapp in Kontakt zu bleiben. Der KJR baute den Einsatz von Telefon- oder Videokonferenzen aus und es war ein komisches Gefühl, sich über Wochen hinweg nicht persönlich treffen zu können. Im Laufe des Sommers kam in der Jugendarbeit wieder Hoffnung auf, dass die Pandemie überwunden und eine normale Jugendarbeit möglich sei. Diese Hoffnung wurde nicht erfüllt und so müssen wir auch im aktuellen Jahr noch mit den Auswirkungen der Pandemie leben und das Beste daraus machen.

In meinen 16 Jahren beim KJR war dies eines der herausforderndsten Jahre, aber das Team des KJR hat die Herausforderung gemeinsam angenommen und neue Wege wie den Corona-Sonderfond oder digitale Fortbildungsangebote entwickelt, um die Jugendarbeit bestmöglich zu unterstützen.

Ich möchte mich im Namen des Kreisjugendringes bei allen bedanken, die sich in der Jugendarbeit - auch in schwierigen Zeiten - einbringen und die Jugendverbandsarbeit unterstützen.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen des Jahresberichtes.

Michael Trapp

KJR-Vorsitzender

Die Vorstandschaft

Michael Trapp (Vorsitzender, BSJ)
 Markus Wolf (stellv. Vorsitzender, BDKJ)
 Christoph Aigner (Rassegeflügelzüchter)
 Livia Pammer (verbandslos)

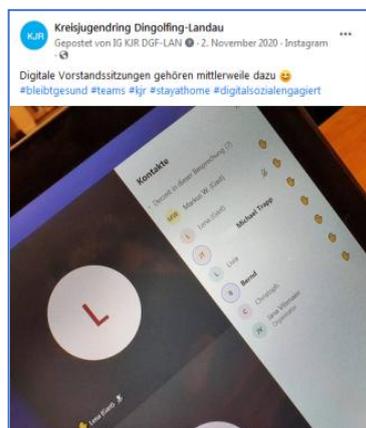
Lena Schicker (BDKJ)
 Jana Vilsmaier (BDKJ)
 Bernd Wilde (Pfadfinderbund Weltenbummler)

Kassenprüfer: Kathrin Boneder und Franz Mutz

Im Jahr 2020 kam die Vorstandschaft zu 16 Sitzungen zusammen, um die festgelegten Ziele umzusetzen. Die ersten beiden Sitzungen nach dem Lockdown im März haben als Telefonkonferenz stattgefunden. Im Mai war dann die erste Vorstandssitzung als Videokonferenz. Von Juli bis September konnte man sich mit viel Abstand in Präsenz treffen.



Die Vorstandschaft mit Kassenprüfer Franz Mutz (rechts), 2019.



Digitale Vorstandssitzungen

Aufgrund der Vakanz ab August bei der Stelle der Geschäftsführung hat sich die Vorstandschaft die Arbeitsbereiche wieder untereinander aufgeteilt z.B. Ferienprogramm, Juleica, Zuschüsse, Ausbau des Verleihs, Beratung von Jugendgruppen, Personalführung, Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechperson für die Partner der Jugendarbeit, Haushaltsverantwortung, interner Dienstbetrieb, Runder Tisch Tagungshaus, etc. Eine große Unterstützung hat das ehrenamtliche Team um den Vorsitzenden vom Geschäftsstellen-Team erhalten.

Die Zusammenarbeit der Vorstandschaft mit den Angestellten bildet die Basis für ein erfolgreiches Arbeiten. Aus diesem Grund haben neben den Sitzungen viele Dienstbesprechungen und interne Gespräche stattgefunden.

Das Jahr 2020 war für die Vorstandschaft besonders, da die meisten Entscheidungen digital getroffen wurden und die Jahresplanung sehr stark angepasst werden musste.



Vorstandssitzung mit viel Abstand nach den damals geltenden Regeln

Mitgliedsvereine und -verbände

Aitrachtaler Jugendkapelle	Bund Naturschutz-Jugend	Bayerische Sportschützenjugend
Bayerische Jungbauernschaft	Bund der Deutschen Katholischen Jugend	Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	Jugend des Deutschen Alpenvereins	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern
Evangelische Jugend	Frontenhausener Marktpfeiffer	Gewerkschaftsjugend im DGB
Bayerisches Jugendrotkreuz	Bayerische Sportjugend im BLSV	NaturFreundeJugend
Bayerische Trachtenjugend	Volkstumsgruppe Dingolfing	Pfadfinderbund Weltenbummler
	Landesjugendgruppe im Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter	



Der Kreisjugendring ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine Untergliederung des Bayerischen Jugendrings. Wer in den KJR aufgenommen werden will, muss die Aufnahmevoraussetzungen nach der Satzung des BJR § 4 erfüllen. Voraussetzungen für die Aufnahme sind z.B., dass der antragsstellende Jugendverband bzw. die Jugendgruppe nach ihrem Organisationsstatut und dem Gesamtbild ihrer Tätigkeit im Wesentlichen Aufgaben der Jugendarbeit wahrnimmt und seit mindestens einem Jahr tätig ist und dass eine demokratische Willensbildung gewährleistet ist.

Im Jahr 2020 waren 19 Jugendverbände, Jugendvereine und Jugendgemeinschaften angeschlossen. Die Bandbreite geht von einzelnen Gruppen bis hin zu Verbänden mit einer Landkreisebene und mehreren Gruppen pro Gemeinde.

Das Geschäftsstellen-Team

Die Stelle der Geschäftsführung konnte nach einer Vakanz von August bis Dezember 2019 zum 1. Januar 2020 mit Frau Elke Gerlach neu besetzt werden. In Folge der Corona-Pandemie war die Geschäftsstelle ab dem 16. März für den Publikumsverkehr geschlossen.



Ein Teil des Geschäftsstellenteams
Heike Scherl, Katrin Heilmann und Elke Gerlach

Die Mitarbeiterinnen waren

per Telefon oder per Email erreichbar. Die technische Ausstattung der Kreisjugendring-Geschäftsstelle war bereits in den vorangegangenen Jahren von der Firma Eberl aus Bubach auf den neuesten Stand gebracht worden, sodass die Angestellten ohne Probleme auf die mobile Heimarbeit umsteigen konnten. Besprechungen und Absprachen wurden über Telefon oder als Videokonferenzen durchgeführt.

Elke Gerlach war als Elternzeitvertretung für Kerstin Langer bis Anfang August beim KJR tätig. In den folgenden Monaten sind Bewerbungsgespräche geführt worden, jedoch konnten aufgrund des Fachkräftemangels keine Einstellungen vorgenommen werden. Infolge der Vakanz bei der Geschäftsführung mussten die Verwaltungskräfte Katrin Heilmann, Heike Scherl zusammen mit der Vorstandschaft weitere Aufgaben übernehmen. Kathrin Pölsterl und Astrid März waren für die Buchhaltung zuständig. Außerdem unterstützte die Ferienprogrammbetreuerin und Sozialpädagogikstudentin Natascha Bauer das Vorstandsmitglied Lena Schicker bei der Entwicklung des Konzeptes für die Juleica-Schulung. Verleihwart Franz Buchholz war in diesem Jahr nach dem Lockdown u.a. mit



Grüße aus dem Home Office

Hausmeistertätigkeiten und als Unterstützung beim Ferienprogramm aktiv. Mitte November unterschrieb Frau Kerstin Dietzinger den Vertrag als Geschäftsführerin in Elternzeitvertretung. Der Dienstbeginn war der 4.1.2021. Ende Dezember verabschiedeten wir Kerstin Langer, unsere Geschäftsführerin in Elternzeit, die ins Ausland zog, da ihr Mann dort eine Stelle angenommen hat.

Vollversammlung(en)

Die jährliche Frühjahrsvollversammlung war für den 24. April 2020 im Gasthof Räucherhansl in Oberteisbach geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte sie zu diesem Zeitpunkt nicht stattfinden und wurde auf den 29. Mai 2020 verlegt, in der Hoffnung, dass die Versammlung stattfinden kann. Ende April wurde deutlich, dass die Frühjahrsvollversammlung bis auf Weiteres verschoben werden musste. Eine digitale Vollversammlungsvariante war aufgrund der Geschäftsordnung des Bayerischen Jugendringes (BJR) nicht möglich, da die Beschlüsse persönlich durchgeführt werden mussten. Die Delegierten wurden informiert, dass die Frühjahrsvollversammlung eventuell komplett entfallen würde. Der KJR war jedoch handlungsfähig, da der Haushalt für 2020 in der Herbstvollversammlung beschlossen worden war. In Juli wurde von Seiten des BJR bekannt gegeben, dass eine Vollversammlung pro Kalenderjahr ausreichend ist. Somit kam die Vorstandschaft überein, dass man sich auf die Herbstvollversammlung beschränkt.

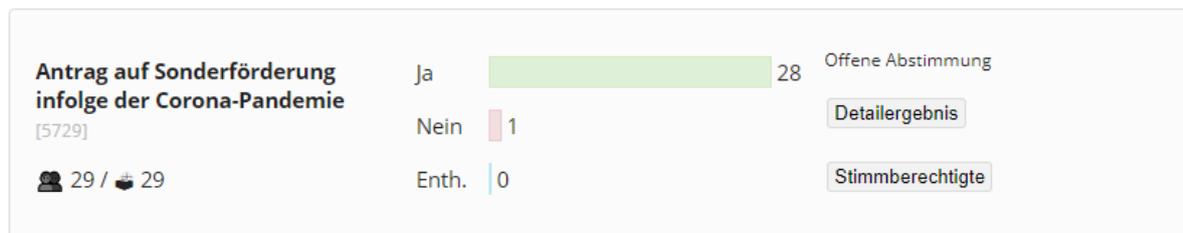
Die Herbstvollversammlung war für den 20. November Gasthof Räucherhansl in Oberteisbach angesetzt. Aufgrund wichtiger Abstimmungen und damit verbundenem Diskussionsbedarf war eine Präsenzveranstaltung geplant, jedoch ließen es die Rahmenbedingungen infolge der Corona-Pandemie nicht zu, sich persönlich zu treffen. Als Ausweichtermin wurde für den 4. Dezember zur ersten digitalen Vollversammlung in der Geschichte des KJR Dingolfing-Landau eingeladen. Die Versammlung wurde über die Plattform „zoom“ reibungslos abgehalten.



Die erste digitale Vollversammlung des KJR

Vollversammlung(en)

Vorausgegangen war eine Änderung der Geschäftsordnung des Bayerischen Jugendringes, ohne die eine digitale Abstimmung nicht möglich gewesen wäre. Neben 29 Delegierten konnte die Vorstandschaft u.a. Herrn Landrat Werner Bumedder, Elli Kellner vom Bezirksjugendring, die Kommunale Jugendpflegerin Regina Hurmer und die Kirchliche Jugendreferentin Veronika Wolf in der Videokonferenz begrüßen.



Digitale Abstimmungen

Das kostenlose Programm „VotesUp“ ermöglichte einfache und problemlose Abstimmungen, die bei den 16 Tagesordnungspunkten oft durchgeführt wurden. Bei den Diskussionen wurde rege von der Chatfunktion gebracht gemacht und außerdem war eine große Diskussionsdisziplin festzustellen.

Im Jahr 2020 haben weniger Veranstaltungen stattgefunden und deswegen haben der KJR und auch die Jugendvereine weniger Ausgaben gehabt. Die nicht genutzten Mittel werden 2021 nach allgemeinem Konsens zusammen mit einigen Rücklagen aus den Vorjahren an den Landkreis zurückgezahlt und die Rücklagen auf ein vereinbartes Maß heruntergefahren. Für das Jahr 2021 stehen dem KJR immer noch ausreichende Finanzmittel zur Verfügung.

Anträge an die Vollversammlung

Eine Ausschüttung der freien Finanzmittel an die Mitgliedsverbände war aufgrund der bestehenden Förderrichtlinien nicht möglich. Aus diesem Grund stellte der BDKJ, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend, einen Antrag auf einen Corona-Sonderfond in Höhe von 10.000 Euro. Mit dem Geld sollen Jugendgruppen und Jugendverbände befähigt werden, z.B. Bildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durchzuführen, die infolge der Corona-Pandemie sehr teuer werden können.

Des Weiteren lag ein Antrag auf Kauf eines Kleinbusses für die Jugendarbeit im Landkreis vor. Der Bus sollte aus Rücklagen finanziert werden, die durch die längeren Vakanzen im Bereich der Geschäftsführung entstanden sind. Nach einer längeren Diskussion entschied sich die Vollversammlung für die Anschaffung eines Busses.

Jugendpreis für die „DPSG Hüttenkofen / Puchhausen“

In der Herbstvollversammlung wurde bekannt gegeben, dass die „Pfadfinder DPSG Hüttenkofen / Puchhausen“ den Jugendpreis 2020 erhalten. Ohne Wissen der Jugendleiter ist die Gruppe von einem Vater dreier langjähriger Gruppenmitglieder vorgeschlagen worden. Umso größer war die Überraschung!

Die Pfadfinder sind seit über 30 Jahren fester Bestandteil im Dorfleben. Der Stamm wurde 1987 in Puchhausen gegründet und gehört dem Verband der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) an. Im Laufe der letzten drei Jahrzehnte wuchs aus der kleinen Kindergruppe ein stattlicher Vereine mit rund 70 aktiven Mitgliedern von 6 bis 21 Jahren. Sie teilen sich in fünf nach Alter gestaffelte Gruppen auf. Diese werden bei ihren 14-tägigen Gruppenstunden von je zwei bis drei erwachsenen Leitern betreut. In den ersten Gruppenstunden wird seit Jahren fleißig für den Adventmarkt in Mengkofen gebastelt. Die Großen fahren einige Tage ins Winterzeltlager. Neben dem gemeinsamen Spielen, Basteln, Kochen, „Ratschn“ und Freunde treffen, gibt es auch thematische Gruppenstunden, in denen sich die Kinder und Jugendlichen altersgemäß mit verschiedenen Themen auseinandersetzen. Auch am Pfarreleben beteiligen sich die Pfadfinder zum Beispiel durch die Gestaltung der Kinderkrippenfeier oder des Gottesdienstes am Misereor-Sonntag. Im April treffen sich mehrere Stämme, um gemeinsam den Georgstag zu feiern. An Pfingsten folgt das Highlight des Jahres: Das 5-tägige Zeltlager.



Die Pfadfinder vom Stamm Hüttenkofen/Puchhausen im Jahr 2019

Die KJR-Vorstandschafft wird die Verleihung im Frühjahr oder Sommer 2021 durchführen, wenn es die allgemeine Situation erlaubt. Vielleicht - wie es sich für Pfadfinder gehören würde - im Freien oder im Zelt.

Grundlagenvertrag

Der Landkreis Dingolfing-Landau und der Kreisjugendring Dingolfing-Landau haben im April einen Grundlagenvertrag über die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendarbeit im Landkreis geschlossen. Ziel des Vertrages ist es, beiden Vertragspartnern Handlungs- und Rechtssicherheit zu geben und die Zusammenarbeit u.a. durch regelmäßige Treffen zu vertiefen. Zudem bringt der Vertrag mehr Transparenz für die Entscheidungsgremien und sichert eine kontinuierliche Aufgabenwahrnehmung des KJR auch bei einem Wechsel in der ehrenamtlichen Vorstandschaft, die alle zwei Jahre gewählt wird.

Der KJR wird sich auch weiterhin um die Beratung, Unterstützung und Förderung der Jugendvereine und Jugendverbände kümmern, eigene Projekte der Jugendarbeit durchführen und bei der Jugendhilfeplanung mitwirken. Der KJR will zusammen mit den Akteuren der Jugendarbeit im Landkreis die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter nach dem Standard der Juleica, der Jugendleiterkarte, weiter ausbauen. Ziel soll es sein, möglichst vielen Ehrenamtlichen und Interessierten eine qualifizierte Ausbildung im Umfang von mindestens 34 Stunden anbieten zu können. Der KJR übernimmt auch weiterhin das Belegungsmanagement für den Jugendzeltplatz in Mamming und das Jugendtagungshaus in Hainersdorf.

Im Vertrag ist außerdem das dem KJR zur Verfügung stehende Personal geregelt, dies beinhaltet mindestens eine Vollzeitstelle im pädagogischen Bereich sowie in der Verwaltung und die Beschäftigung eines Verleihwartes, der auch für die Geschäftsstelle in der Kerschensteinerstraße 7 in Dingolfing mitverantwortlich ist. Bei der Umsetzung wurden wir von Martin Holzner, dem damaligen BJR-Referenten für die Jugendringe, und vom BJR-Justiziar Philipp Melle unterstützt.



Landrat Heinrich Trapp, KJR-Vorsitzender Michael Trapp und stellvertretender Landrat Werner Bumeder; Stand: April 2020

Öffentlichkeitsarbeit

Der Kreisjugendring berichtet in der Presse, im Internet, in der LaJuna und bei Info-Mails über Aktivitäten, Aktuelles und Veranstaltungen.

Die Zeitschrift „LAJUNA“

Der KJR gibt seit fast 30 Jahren zusammen mit der Kommunalen Jugendarbeit am Landratsamt die Zeitschrift LaJuna, die „Landkreis-Jugend-Nachrichten“ heraus. Neben aktuellen Informationen, erhalten Interessierte vier Mal im Jahr auch Termine, Hinweise für Gruppenleiter oder Hintergrundinformationen zu wichtigen Themen. Die LaJuna ist u.a. auf der Kreisjugendring-Homepage zu finden.



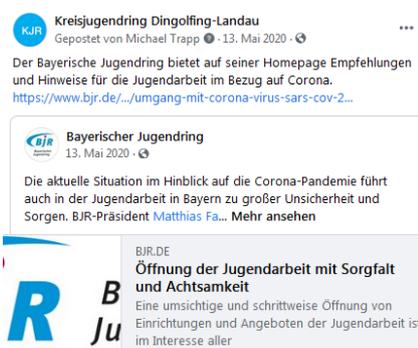
KJR-Programmheft

Seit dem Jahr 2015 verteilt der KJR im Januar sein Programmheft, das eine Übersicht über die Ferienfahrten und Ferienveranstaltungen sowie die Fortbildungs- und Verleihangebote gibt. Davor gab es einen Flyer. Die Hefte wurden an alle Schüler und Schülerinnen im Landkreis über die Schulen verteilt. Außerdem lagen sie in vielen öffentlichen Gebäuden und bei großen Firmen aus. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Programm umgestellt. Somit musste von Livia Pammer im Laufe des Jahres ein neuer Flyer erstellt werden, auf dem die neuen Termine dargestellt wurden.



Newsletter

Infolge der Corona-Pandemie sind im Jahr 2020 verstärkt Newsletter und Emails mit den Neuigkeiten für die Jugendarbeit infolge der Corona-Pandemie verschickt worden. Vom BJR sind dazu viele gute Posts in den sozialen Medien verbreitet worden.



Digitaler Kreisjugendring bei Facebook und Instagram

Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 14. März 2020

Wir verschieben unser Seminar zu den Förderrichtlinien. Wir beraten gerne per Telefon oder Email.
<https://www.kreisjugendring-dingolfing-landau.de/foerder.../>

KJR FÖRDERRICHTLINIEN
KJR Dingolfing-Landau

Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 5. Juni 2020

Darf gerne geteilt werden!

Ihr seid zwischen 7 und 11 Jahren alt und Pfingsten zuhause? Dann hole euch die Kreisjugendring-Ferienstpaß-Tüte! Was ist da wohl drin? Wir wollen in dieser schwierigen Zeit den Kindern ein bißchen mehr Spaß und Freude bringen. Bitte vor Ort die Hygienevorgaben einhalten.
Bis dann. Wir sehen uns!

Pfingsten zuhause? Hol dir die Kreisjugendring-Ferienstpaß-Tüte

Bitte die Abstandsregeln einhalten

Wann? Samstag, 6.6.2020
Wo? Dingolfing, Edeka Leeb um 10:00 Uhr
Landau, Edeka Leeb um 11:15 Uhr
Wer? Kinder von 7 - 11 Jahren

Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 21. Dezember 2020

#Vollversammlung #digital #votesup #jugendarbeitstechnikstil

PNP.DE
Vollversammlung erstmals digital
Die Corona-Pandemie hat keine Wahl gelassen: Die Vollversammlu...

Kreisjugendring Dingolfing-Landau fühlt sich großartig ...
– hier: Einhell.
Gepostet von Markus Wolf · 16. Dezember 2020

Der KJR bedankt sich herzlich für die Werkzeug-Spende der Einhell Germany AG
Wir sind stolz, dass die Jugendarbeit vor Ort immer wieder durch regionale Firmen unterstützt wird.
#kjrdgfln #jugendarbeit #einhell #spendenübergabe #jugendarbeitstechnikstil
(Zeitungsausschnitt: LNP, 16.12.2020)

Zum Basteln und Bauen
Firma Einhell spendet 15 Werkzeugkoffer an den Kreisjugendring

Landau. Die Firma Einhell hat 15 Werkzeugkoffer an den Kreisjugendring (KJR) übergeben, die bei Ferienmaßnahmen und im Verleih eingesetzt werden. Jana Vilsmajer und Markus Wolf von der KJR-Vorstandschäft nahmen die Spende von Einhell-Personalleiter Hans-Peter Rostan in der neuen Einhell-Welt entgegen.
Wer im vergangenen Jahr 2020 blickt, der muss erkennen, dass die Corona-Pandemie alles überlagert. Durch die Infektionsschutzmaßnahmen sind vor allem auch in der Jugendarbeit viele Defizite entstanden, die die Jugend- und Kinder-Gruppen sowie deren Gruppenleiter vor große Herausforderungen stellen.
Gruppenstunden, Sonnwendfeier, Sommerfeste, Ferienprogramm, Ausflüge, Zeltlager und vieles mehr konnten nur sehr eingeschränkt oder in den meisten Fällen überhaupt nicht stattfinden. Dabei ist die Jugendarbeit auf Vereinebene ein sehr wichtiger Faktor für die Entwicklung und Bildung des Nachwuchses.
Bei der Jahresplanung für 2021 setzte sich der KJR deshalb zum Ziel, Corona-konforme Angebote anzubieten, um noch besser auf die veränderte Situation vorbereitet zu sein. Das gemeinsam war auf die Beine Stellen*, mit gleichaltrigen Verantwortungen zu übernehmen oder einfach nur vielteil Stunden mit jungen Leuten aus dem Verein zu verbringen, trägt viel zur Persönlichkeitsbildung bei. Neben zahlreichen neuen Anschaffungen im Verleih, wie ein Zirkussatz, stellte KJR-Vorstandsmitglied Jana Vilsmajer eine Anfrage an die Firma Einhell, ob eine Unterstützung durch eine Werkzeugspende möglich sei. Das Unternehmen gilt seit langem als verlässlicher Partner der Vereine und Verbände und sagte sofort eine Spende von 15 vollausgestatteten Werkzeugkoffern der Tochtermarke KWB zu.
Diese, ausgestattet mit Hammer, Schraubenziehern, Zangen, Sägen und, und, und... werden für Bastel- und Gruppenstunden der Vereine in den Verleih aufgenommen. Da es 15 Werkzeugsätze mit gleicher Ausstattung sind, können Kleingruppen mit bis zu 15 Kindern und Jugendlichen in ausreichendem Abstand basteln und bauen, ohne dass das Werkzeug durchgetauscht werden muss.
Mehr Informationen zu dem Verleihangebot des Kreisjugendring sind auf der Website www.kjr-dgf-lan.de zu finden. Für Fragen steht das Team der Geschäftsstelle unter 08731/40001 jeder Zeit zur Verfügung. – Inp

Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von IG KJR DGF-LAN · 12. August 2020 · Instagram

Wir waren heute im Dinopark 🦖
#ferienfahrt #ferienprogramm #dinos #ferien

Kreisjugendring Dingolfing-Landau ist hier: TEAMS.
Gepostet von IG KJR DGF-LAN · 9. Dezember 2020 · Instagram

Heute nehmen wir am Fachgespräch der Jugendbeauftragten teil. Wir stellen den Gemeinderäten den KJR vor und tauschen uns über die aktuellen Herausforderungen in der Jugendarbeit aus...natürlich alles digital.
#jugendarbeitstechnikstil #jugendarbeit #kjrdgfln

Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 16. August 2020

Die nächste Veranstaltung des Ferienprogramms kann kommen! Danke an alle Helfer!



Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 1. Dezember 2020

Am Freitag findet die erste digitale Vollversammlung statt! Die Test sind gut gelaufen! Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung!
#zoom #votesup #vollversammlung #dgfln #jugendarbeit

Herbst-Vollversammlung

Willkommen, BS/KJR Michael Trapp!
Die Tests für die digitale Vollversammlung sind gut gelaufen! Jetzt muss es am Freitag noch laufen! Knock on wood!

Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 20. Dezember 2020

Der Kreisjugendring wollte die Jugendleiterausbildung im November beginnen, doch bekanntlich hat die Corona-Pandemie eine Verlegung zur Folge gehabt. Die Organisatorinnen Lena Schicker aus der Vorstandschäft und Natascha Bauer, eine Betreuerin aus dem Ferienprogramm, haben nun neue Termine festgelegt. Die genauen Details zur Jugendleiterausbildung werden zeitnah vor den jeweiligen Veranstaltungen in der Presse, im KJR-Newsletter und in den sozialen Medien bekannt gegeben. Wir... Mehr ansehen

Termine für eure Juleica-Ausbildung

Maßnahmenplanung
28. Feb

Rechte & Pflichten
7. April

Alle Module zusammen ergeben deine Juleica. Zur Auffrischung reicht eins! Weitere Informationen auf unserer Website!
www.kjr-dgf-lan.de

Leitungskompetenz
13. Nov

Teamarbeit
19. Juni

Prävention
18. Sep

juleica jugendleiter | in card

Digitales von Jugendverbänden, Jugendvereinen und Partnern

Der Kreisjugendring informiert auch gerne über das breitgefächerte Angebot in der Jugendarbeit.

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 16. April 2020 ·

Eine tolle Aktion!



Kolping Frontenhausen 🐼 fühlt sich voller Energie.
21. März 2020 ·

+++ Bitte teilen +++

Ab kommenden Montag, 23.03.2020, bietet die Kolpingjugend Frontenhausen eine Einkaufshilfe für alle Risikogruppen, Senioren, Menschen mit ... Mehr ansehen

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau ist mit Josef Süß und Markus Wolf hier: Katholische Jugendstelle Dingolfing.
Gepostet von IG KJR DGF-LAN · 30. Juni 2020 · Instagram ·

Heute hatte Josef Süß seinen letzten Arbeitstag als Jugendreferent an der Katholischen Jugendstelle Dingolfing. Wir haben ihn besucht um ihn zu verabschieden. Wir bedanken uns für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschen ihm für den weiteren Lebensweg alles Gute.
#kjrdgflan #jugendstelle #abschied



KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 5. September 2020 ·

Aufwärtstrend in der Jugendgruppe des Rassegeflügelzuchtvereins Reisbach. Dort ist unser KJR-Vorstandsmitglied Christoph (links am Foto) u.a. als Zuchtwart aktiv. #goodnews #jugendarbeit



IDOWA.DE
Rassegeflügelzuchtverein Reisbach: Sieben Neumitglieder in diesem Jahr hinzugewonnen - idowa

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 6. Juli 2020 ·

Das Team des KJR freut sich auf eine gute Zusammenarbeit! #jugendarbeit #dgflan



PNP.DE
Neue Referentin glaubt: Die Jugend kann die Kirche verbessern

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 14. September 2020 ·

Impressionen vom Sommerfest der Jugendverbände der Katholischen Jugendstelle mit Verabschiedung von Josef Süß! Ein herzliches Vergelt's Gott an Josef Süß für die sehr gute Jugendarbeit in den vergangenen 18 Jahren!



KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 11. März 2020 ·

Viel Spaß im neuen Jugendtreff!

Jugendtreff offiziell eröffnet

Landkreisweite Vernetzung der Jugendeinrichtungen



„Moostbenning“ (Zi) Am frühen Montagabend fand die offizielle Eröffnung des Jugendtreffs der Gemeindeförderung in der Mooststraße 2 im Ortsteil Moostbenning statt. Zu der Veranstaltung hatten sich viele Jugendliche, die Gemeindefördererinnen Kathrin Fernandes, welche auch die Treffs der Gemeinden Leisching und Niederviehbach zusätzlich betreut, Bürgermeisterin Marika Bialer, der Vorsitzende des Kreisjugendring Michael Trapp, Jugendpfleger für das Vistal Elise Brenner, Jugendpfleger für das Vistal Benedikt Raiser die Gemeindeförderer und Jugendbeauftragten Andreas Bogner und Otto Schinhardt eingeladen. Die Gemeindefördererinnen Kathrin Fernandes begrüßte kurz die Anwesenden und stellte sich vor. Sie gab einen kurzen Rückblick, wie es zu diesem Jugendtreff kam. Anfangen hat alles mit der Vision, die Gemeindejugendarbeit in den Landkreisen Dingolfing-Landau Reisbach, Marktkeifen und Postenhausen wasgen mit der kommunalen Jugendarbeit im Jahr 2017 den ersten Schritt. Kurz darauf haben sich die Gemeinden Moostbenning, Leisching und Niederviehbach zusammenschlossen und starteten ebenfalls ein solches Projekt. Ursprünglich war angezählt, am Rathaus in Unterbolers eine Blockhütte zu errichten. Doch diese Idee wurde wieder verworfen und man fand im Moostbenning mit dem von der Gemeinde erworbenen Haus eine gute Lösung. Dies soll ein Ort für Jugendliche der Gemeinde sein, von zwölf bis 26 Jahren, wo man sich ungenzwungen treffen, etwas spielen, Musik hören oder einfach nur chillen kann. Auch stößt die Gemeindefördererinnen gerne bei Problemen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Bürgermeisterin Bialer betonte in seiner Ansprache die große Wichtigkeit der Jugendarbeit, überbrachte als privates und persönliches Geschenk ein Dart-Spiel und bedankte sich bei Gemeindeförderer Andreas Bogner, der eine größere Leuchte Brennholz gespendet hatte, welcher für den schönen Kachelofen ist. Der Vorsitzende des Kreisjugendring Michael Trapp sprach ein Grußwort, erbat sich über den neuen Jugendtreff in Moostbenning und wünschte ein gutes Gelingen und eine schöne Zeit. Gemeindeförderer für das Vistal Elise Brenner sprach von einer landkreisweiten Vernetzung der Jugendtreffs. Anschließend fand ein Jugendforum statt. Hier konnten die Jugendlichen Fragen stellen zu verschiedenen Themen, wie „Was findest du gut in Moostbenning?“, „Was fehlt in Moostbenning?“ und viele weitere, sowie Wünsche vertragen werden, die dann von Kathrin Fernandes bestens beantwortet wurden. Der Jugendtreff ist jeden Montag (außer an Feiertagen) von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Gerne können dort zu der vorgemerkten Zeit auch nicht mehr benötigte Spiele gespendet und abgegeben werden.

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 25. Dezember 2020 ·

Frohe Weihnachten an euch alle! Grüße an den KLB Kreisverband! Eine tolle Aktion in diesen Zeiten! 🙏

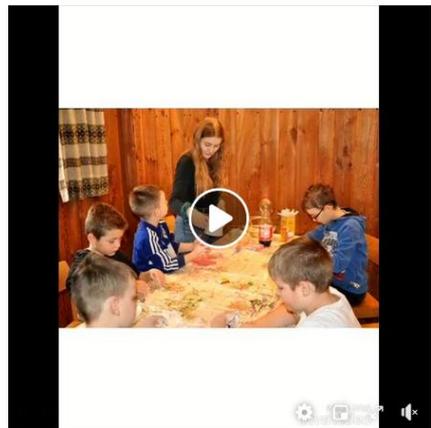


KLB Kreisverband Dingolfing-Landau
25. Dezember 2020 ·

Heute starten wir mit unserer Aktion #dahoamzwischenchridnmidanand! 🙏 🙏

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 29. Januar 2020 ·

Eine tolle Veranstaltung! Der KJR unterstützt euch gerne!



Kolping Frontenhausen
29. Januar 2020 ·

Vom 17. - 19. Januar ging es für 26 Mädchen und Jungen ins Winterwochenende nach Veitsbucht! Bei vielen Spielen und Aktionen, darunter auch die beliebte Nachtw... Mehr ansehen

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Gepostet von Michael Trapp · 12. Juni 2020 ·

#alleinezusammen #dingolfing

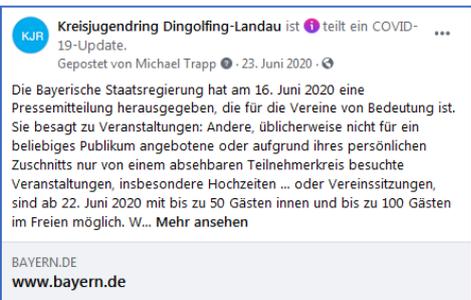


Dingolfinger Halbmarathon Sportveranstaltung

Mehr dazu

Corona und Jugendarbeit

Die Corona-Pandemie hat die Jugendarbeit auf eine harte Probe gestellt. Ab Mitte März mussten die Veranstaltungen aller Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringe sowie der Jugendverbände abgesagt werden. Außerdem empfahl der Bayerische Jugendring (BJR) Jugendübernachtungshäuser und Zeltplätze bis vorläufig zum 19. April zu schließen. Jugendarbeit wie wir sie bis dahin kannten, war nicht mehr möglich. Die Schulen waren geschlossen und der Lockdown wurde in Bayern bis zum 3. Mai verlängert. Zu dieser Zeit waren die wenigsten Gruppierungen und Vereine auf direkte Videokonferenzen eingerichtet. Man versuchte z.B. über Whatsapp Kontakt zu den Gruppenmitgliedern zu halten.



Esther Detzel, die Referentin für Jugendringe und ehrenamtliches Engagement beim BJR, unterstützte die Jugendringe mit gut aufbereiteten und aktuellen Informationen zur allgemeinen Lage z.B. in Form von Newslettern.

Mit der Aktion #jugendarbeithältzusammen forderte der BJR die Jugendverbände, Kreis-, Stadt- und

Bezirksjugendringe sowie Jugendgruppen in Bayern dazu auf, ihre Aktionen und Beiträge für ein soziales Miteinander zu posten.

Ebenso wurde z.B. im April eine Videokonferenz mit Mathias Fack, dem Präsidenten des BJR, durchgeführt. Ende Mai entspannte sich die allgemeine Situation wieder. Damit konnten Angebote der Jugendarbeit des SGB VIII unter den Maßnahmen und Vorgaben während der Corona-Pandemie wieder stattfinden. Dies hieß, dass Veranstaltungen nur mit einem Hygienekonzept und einem erheblichen Mehraufwand durchgeführt werden konnten. Für die Vereine und Verbände gab es ab dem 22. Juni 2020 die Möglichkeit, sich mit bis zu 50 Gästen im Innenbereich zu treffen. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes wurde erst im Laufe des Jahres Pflicht. Ende des Jahres 2020 kam es zu einem erneuten Lockdown, der auch die Jugendarbeit betraf.

Der Kreisjugendring Dingolfing-Landau war wie jedermann vom ersten Lockdown im März 2020 überrascht. Mit Newslettern, Infobriefen und Post in den sozialen Medien versuchten wir, unsere Delegierten und Mitgliedsverbände auf dem Laufenden zu halten. Die Geschäftsführerin Elke Gerlach bot telefonische Beratung an, für Jugendgruppen, Jugendleiter und Jugendliche, die Fragen oder Sorgen hatten.



Infomails des KJR zu Corona

Corona und Jugendarbeit

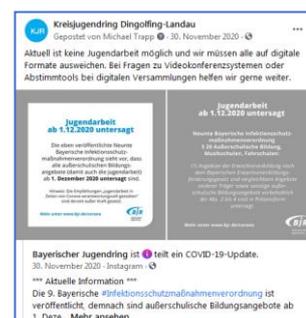
Die Situation der Vereine und Verbände

Der KJR hat auch Kontakt zu vielen Mitgliedsverbänden aufgenommen, um mehr über ihre aktuelle Situation zu erfahren. Nachfolgend finden sich einige der Rückmeldungen: Der Tenor war, dass sich im Laufe des Jahres die Situation bei den Jugendgruppen wieder verbessert hat. Viele Aktivitäten wurden anfangs als Einzelunterricht oder mit festen Partnern durchgeführt und natürlich war das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung z.B. bei Gängen vor allem in der zweiten Jahreshälfte in Gebäuden Pflicht. Auch wurde gemeldet, dass es schwierig war, Gruppentreffen durchzuführen, da es die baulichen Voraussetzungen oft nicht zuließen. Offene Angebote mit einem nicht-festen Teilnehmerkreis waren meist nicht möglich, da man nicht wusste, wie viele Leute kommen würden. Im Laufe des Jahres haben die Videokonferenzen immer mehr Einzug gehalten und so wurden vermehrt Vorstandssitzungen online durchgeführt. Für die Gruppenleiter war es eine große Herausforderung, die gültigen Regeln korrekt umzusetzen, denn jeder wollte auf Nummer sicher gehen. Das Planen von Gruppenstunden mit ausreichend Abstand wurde als nicht so einfach beschrieben, da viele althergebrachte Abläufe neu gedacht werden mussten. Ferienprogramm-Veranstaltungen haben bei den Vereinen wenn dann nur mit wenigen Teilnehmern stattgefunden, da nicht mehr erlaubt und möglich waren. Das soziale Miteinander hat oft sehr gelitten, da Treffen wie vor der Pandemie z.B. mit Brettspielen lange nicht möglich oder nicht gewollt waren. Gruppenstunden wurden bei guter Witterung auch im Freien abgehalten.



Der Corona-Sonderfond

In der Herbstvollversammlung ist die Erarbeitung eines Corona-Sonderfonds in Höhe von 10.000 Euro nach einem Antrag des BDKJ beschlossen worden. Die Delegierten und Interessierten reichten ihre Ideen und Anregungen für den Sonderfond ein, z.B. Finanzierung von Videokonferenzlizenzen, Starthilfe bei Präsenzveranstaltungen, Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung oder Förderung des Kaufes von Computerzubehör und Unterstützung von Projekten innerhalb von zwei Wochen beim KJR ein. Die Vorstandschaft diskutierte die Einsendungen auf ihre Umsetzbarkeit. Der stellvertretende Vorsitzende Markus Wolf machte eine Aufstellung mit den Ideen und brachte Vorschläge ein, sodass diese den Jugendverbänden, dem Landkreis und dem BJR zur weiteren Diskussion vorgelegt werden konnten. Zwei Monate nach dem Beschluss, konnte der Corona-Sonderfond am 4. Februar 2021 in einer außerturnusmäßigen Wintervollversammlung beschlossen werden.



KJR vor Ort

Der Kreisjugendring Dingolfing-Landau zählte Ende des Jahres 19 Mitgliedsverbände. Jeder einzelne füllte den Jugendring und die Jugendarbeit im Landkreis mit Leben. Die Verbände und Vereine engagierten sich in den verschiedensten Bereichen und Feldern des öffentlichen Zusammenlebens. Die Verbandarbeit bezieht sich nicht nur auf diesen Punkt des Arbeitsberichtes, sondern sie ist über den ganzen Arbeitsbericht verteilt. Das KJR-Team versucht bei vielen Terminen der Verbände vor Ort mit dabei zu sein, telefonisch oder per Mail beratend zur Seite zu stehen. Im Jahr 2020 waren die Besuche natürlich weniger, da die meisten Veranstaltungen der Gruppen ausgefallen sind. Außerdem sind wir mit anderen Partnern in der Jugendarbeit vernetzt. Nachfolgend finden sich einige Veranstaltungen, bei denen der KJR mit dabei war.



Einweihung des Jugendtreffs in Moosthenning



Jahreshauptversammlung des jdav Sektion Dingolfing



Sommerfest des BDKJ: Verabschiedung von Josef Süß



Sommerfest des BDKJ: Landratsamt und KJR zusammen



Gespräch mit „4you Jugendsprechstunde“



Offizielles Treffen mit Vroni Wolf, der neuen Katholischen Jugendreferentin

Fortbildungen und Juleica

In unseren Verbänden und Vereinen ist ohne qualifizierte ehrenamtliche JugendleiterInnen keine Jugendarbeit möglich. Als Kreisjugendring ist es uns deswegen ein großes Anliegen ein breitgefächertes Angebot anzubieten. Von Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zur vollständigen Juleica-Ausbildung soll jeder das Passende finden. Dem KJR war es schon länger ein Anliegen, dass man im Landkreis für alle Jugendgruppen die Möglichkeiten für die Juleica-Ausbildung schafft.

Mit diesem Grundgedanken wurde Anfang 2020 eine neue Konzeptentwicklung mit einer Honorarkraft gestartet, was sich jedoch als schwierig erwies. Die damalige Geschäftsführerin begann dann im Laufe des Jahres bis zu ihrem Ausscheiden aus dem KJR damit ein Modell zu entwickeln. Die endgültigen Impulse kamen von Lena Schicker aus der Vorstandschaft.

Dabei wurden von ihr fünf Module mit unterschiedlichen Schwerpunkten definiert, die über ein Jahr verteilt angeboten werden. Jeder einzelne Fortbildungstag sollte als Auffrischung genutzt werden können. Absolviert man alle Termine, kann am Ende die Juleica beantragt werden, zur deren Erhalt man mindestens 34 Zeitstunden absolvieren muss. Lena arbeitete dabei bestens mit der Sozialpädagogikstudentin Natascha Bauer zusammen, die der KJR in der Zeit der Geschäftsführungsvakanz beschäftigte.



Die ersten Module zu den Schwerpunkten „Leitungskompetenz und Maßnahmenplanung“ war als „Outdoor escape game“ geplant und es gab schon Anmeldungen, jedoch musste die Veranstaltung leider aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt werden. Auch die Terminverschiebung führte nicht zur Durchführung des „Outdoor escape games.“

Das Juleica-Team hat dann für das Jahr 2021 die neuen Termine festgesetzt und eine digitale Umsetzung einzelner Schwerpunkte angedacht, sofern eine Präsenzveranstaltung nicht möglich wäre.

Außerdem fand für das Ferienprogramm Mitte des Jahres die Teamerschulung statt und es konnten dort einige neue Teamer für die Maßnahmen des KJR begrüßt und ausgebildet werden.

Ein „anderes“ Ferienprogramm

Ferien sind eine willkommene Zeit für Kinder und Jugendliche und sollen Erholung, Abwechslung, Abenteuer und vielfältige Erlebnisse bieten. Die Planungen für das Ferienprogramm 2020 waren abgeschlossen und das Heft mit den Veranstaltungen mit einer Auflage von 9.000 Stück verteilt. Das Informationstreffen für die Sprachreisen nach England konnte am 18. Februar regulär stattfinden. Alles war gerichtet, doch bekanntlicherweise sollte es anders kommen! Für die Pfingstferien wäre eigentlich eine Städtereise nach London geplant gewesen, doch diese musste wegen der Corona-Krise ausfallen. Da Veranstaltungen mit Übernachtungen fast nicht durchführbar waren, plante der KJR kurzerhand um und bereitet den Kids zuhause eine kleine Freude.



Aktion gegen die Langeweile

Der Kreisjugendring hat auf dem Gelände der „Edeka Leeb“ in Dingolfing und Landau unter Einhaltung des Mindestabstandes und der Hygienemaßnahmen Mal- und Basteltüten für Kinder von 5 bis 11 Jahren verteilen dürfen. Dem KJR war es wichtig für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis trotz aller Auflagen Angebote zu schaffen, um der Langeweile entgegen zu wirken und sinnvolle Beschäftigung zu bieten.

„Als Vater von zwei Kindern weiß ich, dass die Betreuung und Beschäftigung des Nachwuchses durch die Eltern während der Corona-Zeit ohne Schule eine herausfordernde Aufgabe sein kann“, so der Vorsitzende Michael Trapp. Deshalb hat der KJR die „Ferienspaßtüte“ zusammengestellt. Organisiert wurde die Aktion von Livia Pammer aus der Vorstandschaft und vom Geschäftsstellenteam. Die Tüte beinhaltete ein eigens gestaltetes



„Da ist Spaß und Ablenkung drin“: Die „Ferienspaßtüten“ waren schnell weg, wie hier in Dingolfing

Ein „anderes“ Ferienprogramm

Heft mit Malvorlagen, Bilderrätsel, Sudoku und Denksportaufgaben. Beim Landkreisrätsel konnten die Kids ihre Kenntnisse unter Beweis stellen. So mussten Sie wissen, „Welche Tiere aus Plastik gibt es auf einem Kreisverkehr bei Gottfriedingerschwaige?“ oder „In Usterling bei Landau gibt es den wachsenden ...?“. Die Bastelfreunde fanden in der Tüte die Anleitung für einen Graskopf. Innerhalb kurzer Zeit waren an die 100 Tüten an freudige Kinder, Eltern und Großeltern ausgegeben worden.



Die großen Ferien

Der KJR beschränkte sich beim Ferienprogramm bisher auf Mehrtagesfahrten, da die Kommunen die Ein-Tagesveranstaltungen anboten. Die Sprachreisen nach England waren nicht möglich, die Zeltlager in Mamming waren unter anderem wegen des geschlossenen Zeltplatzes nicht möglich und die Kinderfreizeit konnte im Jugendtagungshaus auch nicht stattfinden. Auch die mehrtägige Reiterfreizeit und das Energiecamp konnten unter den damaligen Voraussetzungen nicht abgehalten werden.

Das Ferienprogrammteam setzte alles daran, um den Kindern und Jugendlichen ein paar schöne Tage in den Ferien zu ermöglichen. Einige Kommunen entschlossen sich 2020 ein Ferienprogramm anzubieten und der KJR bot ergänzende Veranstaltungen an. Livia Pammer, die Ressortverantwortliche für das Ferienprogramm, stellte innerhalb kürzester Zeit zusammen mit den Verwaltungskräften Katrin Heilmann und Heike Scherl ein neues Ferienprogramm mit Ein-Tagesveranstaltungen auf die Beine.

- | | |
|-----------------|---|
| 4. August 2020 | Freizeitpark Voglsam mit Klettergarten |
| 6. August 2020 | Takatuka - Donau-Piraten-Ausbildung |
| 10. August 2020 | Bastel- und Spieletag beim KJR |
| 12. August 2020 | Dinopark in Tüssling |
| 17. August 2020 | Keramik bemalen und Spiele-Nachmittag |
| 28. August 2020 | Ein Tag mit den Pferden am Hof in Krottenthal |

ANMELDUNG FÜR DIE FAHRTEN
 Die Anmeldung für unsere Ferienfahrten geht ganz einfach. Sie füllen das Anmeldeformular aus und schicken es bitte unterschrieben an info@kjr-dgl-ldn.de oder unsere Postadresse. Die Anmeldung ist erst dann verbindlich und gültig, wenn Sie eine Anmeldebestätigung von uns erhalten haben. Das kann ein paar Tage in Anspruch nehmen.

Ein „anderes“ Ferienprogramm

Für die Durchführung richtete sich der KJR nach den Hygienevorschriften des BJR. Das "abgespeckte" Ferienprogramm wurde von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Bei einigen Angeboten musste sogar eine Warteliste geführt werden und leider konnten nicht alle Interessierten mitfahren, da die Teilnehmerzahlen wegen der Hygienekonzepte beschränkt waren.



Keramikbemalen macht Spaß!



Die künstlerisch gestalteten Ergebnisse

Die Kids hatten unter anderem bei der Donau-Piraten-Ausbildung Takatuka an der Donau, beim Bastel- und Spieletag in Dingolfing, im Dinopark Tüßling, beim Keramik-Bemalen in Landshut oder beim Tag mit den Pferden viel Spaß. Einzig die Fahrt nach Voglsam fand aufgrund des Regens unter ungünstigen Bedingungen statt. Die KJR-Betreuerinnen brachten sich mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten in die Veranstaltungen ein. Ohne das große ehrenamtliche Engagement der BetreuerInnen und die Arbeit der MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle wäre ein solches Angebot nicht möglich. Das Dankeschön-Essen für die BetreuerInnen musste ausfallen. Aus diesem Grund haben sie Gutscheine erhalten.



Eisessen beim Spaß- und Bastelnachmittag



Spiele spielen im Schatten

Ein „anderes“ Ferienprogramm



Ein Tag mit den Pferden in Krottenthal



Das Reiten war super!



„Ist der groß!“ Der T-Rex im Dinopark



Ganz schön stachelig die Dinos



Mit dem Schiff ging es auf die Pirateninsel „Takatuka“



Ab in das erfrischende Wasser der Donau



Trampolinspringen in Voglsam, leider bei Nässe



Auf geht's zum Klettern: Da geht's rauf!

Verleih

Der Verleih des Kreisjugendrings ist ein wichtiger Teil unseres Angebots. Wir wollen mit attraktiven Konditionen besonders die Jugendgruppen und Vereine fördern und mit unserem Verleihangebot unterstützen. Die Verwaltungskräfte nehmen die Reservierungen entgegen und unser Verleihwart Franz Buchholz kümmert sich um den Unterhalt der Geräte und organisiert einen reibungslosen Ablauf des Verleihs. Im Verleihsortiment des KJR gibt es u.a. eine Hüpfburg, eine fahrbare Theke, eine Luftschlange, eine Wasserrutsche, eine Buttonmaschine, Stand Up Paddles, zahlreiche Indoor- und Outdoorspiele und Handyhalterungen für Stop-Motion-Filme.

Im Jahr 2020 waren der Verleih und die Jugendarbeit phasenweise untersagt, sodass die Ausleihzahlen eher mäßig waren. Die Vorstandschaft des KJR überdenkt regelmäßig das Verleihangebot und steht mit vielen Gruppen im Kontakt, inwiefern dieses ausgebaut werden sollte. Der Verleih läuft über die Homepage, per Email oder auch telefonisch.

Der KJR Dingolfing-Landau hat während der Hochphase der Corona- Pandemie eine **große Leinwand** mit einer Projektionsfläche von 206 cm Höhe und 366 cm Breite angeschafft. Da



Zum Größenvergleich: Die Verwaltungsangestellte Katrin Heilmann neben der Leinwand
der Aufenthalt von Gruppen in Räumen von Virologen eher als kritisch gesehen wird, hat der KJR diese Anschaffung getätigt. Die Leinwand kann auch Outdoor eingesetzt werden und bietet für Jugendgruppen bei schönem Wetter neue Möglichkeiten bei Filmvorführungen. Sie ist in einer Transportbox mit den Maßen 115 x 43 x 35 verstaut.

Die Firma Einhell unterstützte den Kreisjugendring mit **15 Werkzeugkoffern**, die bei Ferienmaßnahmen, aber auch im Verleih eingesetzt werden. Jana Vilsmaier und Markus Wolf aus der Kreisjugendring-Vorstandschaft nahmen die Spende von Einhell-Personalleiter Herrn Hans-Peter Rostan in der neuen „Einhell-Welt“ entgegen. Jana Vilsmaier hatte die Idee und stellte eine Anfrage an die Firma Einhell, ob eine Unterstützung möglich sei.

Verleih

Diese Koffer, ausgestattet mit Zangen, Sägen, Hämmern, Schraubenziehern, etc., werden für Bastel- und Gruppenstunden der Vereine in den Verleih aufgenommen.

Da es 15 Werkzeugsätze mit gleicher Ausstattung sind, können Kleingruppen mit bis zu 15

Kindern und Jugendlichen in ausreichendem Abstand basteln bzw. bauen, ohne dass das Werkzeug durchgetauscht werden muss.



Hans-Peter Rostan von Einhell (links) mit dem stellvertretenden KJR-Vorsitzenden Markus Wolf und Vorstandsmitglied Jana Vilsmaier

In der Herbstvollversammlung ist der Beschluss für den Kauf einer **Busses für die Jugendarbeit** gefasst worden. Beim KJR sind dem Kauf eingehende Beratungen und Gespräche vorausgegangen. Vor über zwei Jahren ist eine Abfrage bei den Delegierten und Vertretern der Mitgliedsorganisationen gemacht worden. Die Vorstandschaft einigte sich darauf, dass die Vollversammlung als das höchste Gremium über den Kauf entscheiden sollte. Aus diesem Grund haben Vorstandsmitglieder Bernd Wilde, Christoph Aigner und Michael Trapp einen Antrag gestellt und diesem ist im Dezember zugestimmt worden. Die ehrenamtliche Vorstandschaft hat in den vergangenen Jahren während der Vakanz der Geschäftsführung viele Aufgaben selbst übernommen und dabei sind Rücklagen entstanden, die für den Bus genutzt wurden.

Im Jahr 2019 ist auf der Vollversammlung Geld in den Haushalt für einen **Spülanhänger** aufgenommen worden. Dieser soll mit Geschirr und Industriespülmaschine ausgestattet sein. Dadurch soll gewährleistet werden, dass das Geschirr auf Veranstaltungen hygienisch und schnell gereinigt wird. Der Anhänger konnte mit Mitteln aus dem Jahr 2020 angeschafft werden und wird im Laufe des Jahres 2021 für den Verleih vorbereitet und teilweise mit Folie überzogen.



Der Spülanhänger bei der Auslieferung Anfang 2021

Klausuren

Die Vorstandschaft des Kreisjugendrings und die Geschäftsführung hatten im Frühjahr und im Herbst jeweils einen Klausurtag im Gasthof Apfelbeck in Mamming. Die beiden Klausuren sind zu Fixpunkten im Jahresplan für das KJR-Team geworden, da dort Zeit bleibt, größere Projekte und längerfristige Planungen zu diskutieren und außerdem wächst man als Team zusammen.

Das Team des KJR traf sich am 9. Februar 2020 zur **Frühjahrsklausur**. Unter der Leitung von Anja Sedlmeier aus Grafing wurden verschiedene Themen wie der Ausbau des Verleihs, die Einarbeitung der Geschäftsführerin, die Zielsetzungen des KJR, das



Juleica-Konzept, besondere Aktionen und Veranstaltungen sowie die Zusammenarbeit mit den Verbänden besprochen. Niemand konnte zu dieser Zeit wissen, dass das Jahr 2020 einen anderen Verlauf nehmen würde.



Die **Herbstklausur** fand am 20. September 2020 aufgrund der Corona-Pandemie unter anderen Vorzeichen statt. Dabei wurden unter anderem die nächsten Schritte für die Ausschreibung zur Position der Geschäftsführung besprochen. Außerdem ging

es um die Jahresplanung, die Umsetzung der Juleica unter den Corona-Bedingungen, die Vorstandswahlen, das Herbstquiz, die Anschaffung eines Busses, den zielgerichteten Ausbau des Verleihs und den erschwerten Kontakt zu den Verbänden infolge der Pandemie.



Ausschüsse und Arbeitskreise

Die Mitarbeit in den Ausschüssen gibt Gelegenheit, sich für die Jugendarbeit im Landkreis einzusetzen.

Kooperationstreffen Jugendarbeit	Gerlach
Treffen der Jugendbeauftragten	Trapp, Gerlach
Jugendhilfeausschuss	Trapp, Wolf, Schicker, Aigner, Jana Vilsmaier
Förderverein Jugendtagungshaus	Trapp
Runder Tisch Jugendtagungshaus	Gerlach, Trapp
Runder Tisch Jugendzeltplatz	Gerlach, Trapp
LaJuna	Pammer, Trapp
Jugendkreistag	Wolf
Suchtarbeitskreis	Gerlach
Grundlagenvertrag	Trapp, Wolf
Arbeitskreis Spiele.con	Trapp

Der Jugendhilfeausschuss ist ein beschließender Ausschuss des Kreistags, der sich um die Belange der Jugendhilfe und Jugendarbeit kümmert. Die Mitglieder werden am Beginn einer neuen Legislaturperiode dem Kreistag vorgeschlagen. Nach drei Jahren werden die Posten beim KJR neu beraten. Der KJR entsendet vier Mitglieder und vier Stellvertreter, die als zweites genannt sind.

- Michael Trapp (Bayerische Sportjugend, KJR) und Markus Wolf (BDKJ, KJR)
- Lena Schicker (BDKJ, KJR) und Jana Vilsmaier (BDKJ, KJR)
- Christoph Aigner (Rassegeflügelzüchter, KJR) und Herbert Schneider (Evangelische Jugend)
- Roland Vilsmaier (BDKJ) und Karoline Berg (Bayerische Sportjugend)



Die vier Mitglieder des KJR im Jugendhilfeausschuss: von links Roland Vilsmaier, Michael Trapp, Christoph Aigner und Lena Schicker

Bezuschussung der Jugendgruppen und Jugendverbände

Die finanzielle Unterstützung von Jugendgruppen und Jugendverbänden ist eine der Hauptaufgaben des KJR. Im Haushaltsjahr 2020 wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 36.000,00 € ausgezahlt. In Vergleich zu den Vorjahren fällt auf, dass infolge der Pandemie sehr wenige Jugendbildungsmaßnahmen mit Übernachtungen stattgefunden haben. Im Jahr 2020 hat es keine internationale Jugendbegegnung sowie keine bezuschussten Neugründungen von Gruppen und Vereinen gegeben. Hervorzuheben ist, dass in den Bereichen Freizeitmaßnahmen, Renovierung und Förderung von Jugendleitern überraschend viele Mittel angefragt wurden.

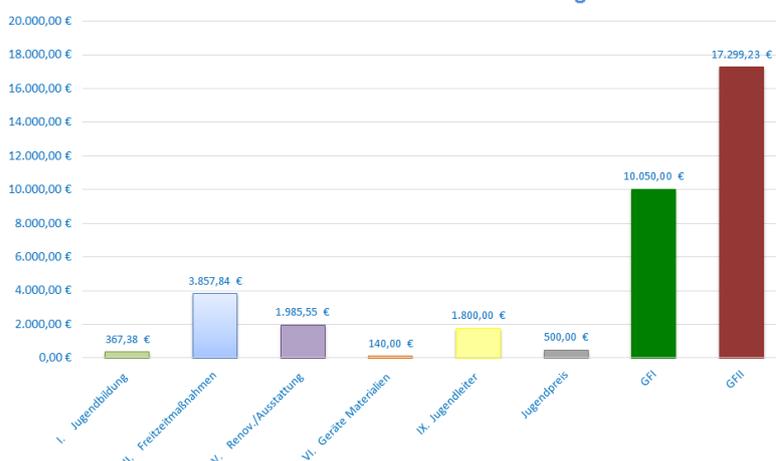
Die Mittel der Freien Träger wurden nicht benötigt und an den Landkreis zurückgezahlt, da die TDO der Katholischen Jugendstelle Dingolfing und des Kirchlichen Jugendbüros Pfarrkirchen nicht stattfinden konnten.

Die freien Finanzmittel wurden für die Grundförderung I, den Besuch der Vollversammlung durch die Delegierten, und die Grundförderung II, die Unterstützung von Verbänden mit Landkreisebene, verwendet. Die finanzielle Unterstützung war für viele Jugendgruppen ein Segen, da im Jahr 2020 viele Einnahmequellen weggebrochen waren.

Im Einzelnen setzt sich die Summe der Zuschüsse wie folgt zusammen:

RL I	Jugendbildung	367,38 €
RL II	Freizeitmaßnahme	3.857,84 €
RL III	Internationale Jugendbegegnung	0,00€
RL IV	Projektarbeit	0,00€
RL V	Renovierung und Ausstattung	1.985,55 €
RL VI	Geräte und Materialien	140,00 €
RL VII	Grundförderung I	10.050,00 €
RL VII	Grundförderung II	17.299,23 €
RL VIII	Neugründung	0,00€
RL IX	Jugendleiter	1.800,00 €
Zudem	Jugendpreis	500,00€
Außerdem	Zuschuss Freie Träger für TdOs	0,00€

Übersicht Zuschüsse inkl. Grundförderung 2020



Unsere hauptamtlichen und ehrenamtlichen Partner

Der **Bayerische Jugendring**, die übergeordnete Stelle, ist für den KJR unter anderem der Ansprechpartner für alle Vertragsangelegenheiten, Personalfragen und die Weiterentwicklung des Jugendringes. Die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring erfolgte sowohl auf der Ebene des Ehrenamts als auch des Hauptamts. Dazu wurden u.a. Online-Tagungen und Anfang des Jahres Präsenzveranstaltungen besucht. Auch in den Zeiten der Pandemie haben wir uns von Esther Detzel, Ute Lehmann und Philipp Melle gut beraten und informiert gefühlt.

Der **Bezirksjugendring Niederbayern** hat seine Geschäftsstelle in Vilshofen und ist für den KJR auch ein wichtiger Ansprechpartner. Außerdem bündeln sie die Interessen der Stadt- und Kreisjugendringe Niederbayern. Der KJR Dingolfing-Landau hat sich der Datenschutzbeauftragten des BezJR angeschlossen und außerdem hat der BezJR eine kostengünstigere Variante unseres Buchungssystems in die Wege geleitet. Der stellvertretende KJR-Vorsitzende Markus Wolf ist außerdem Kassenprüfer des Bezirksjugendring Niederbayern. Die Vorsitzende Steffi Denk, hat für die Vorsitzenden der niederbayerischen Jugendringe, Online-Vernetzungstreffen organisiert, die sehr aufschlussreich waren, wie andere Jugendringe der Pandemie begegnen.



Digitale BezJR-Vollversammlung

Der **Landkreis Dingolfing-Landau** ist für uns ein sehr wichtiger Ansprechpartner. Im Rahmen des Grundlagenvertrages haben verschiedene Gespräche z.B. mit Landrat Werner Bumedner oder mit der Jugendamtsleitung und der Kommunalen Jugendpflege über die Jahresplanung oder den Haushaltsplan stattgefunden.



KJR, Jugendamtsleitung und Kommunale Jugendarbeit



Gespräch mit Landrat Werner Bumedner

Die **Katholische Jugendstelle** in Dingolfing und das **Katholische Jugendbüro** in Pfarrkirchen sind weitere Ansprechpartner für unseren KJR. Im Jahr 2020 bedankten wir uns bei Josef Süß, dem Kirchlichen Jugendreferenten in Dingolfing, für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Seine Nachfolgerin ist Veronika Wolf, der wir gutes Gelingen wünschen.



Markus Wolf verabschiedete Josef Süß (rechts)

Jugendzeltplatz in Mamming

Die Buchungsanfragen für das Jahr 2020 waren wieder hervorragend. Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings koordiniert dabei die Belegungspläne des Jugendzeltplatzes in Mamming, betreut die Homepage sowie die Facebook-Seite und das KJR-Team bringt sich in die Weiterentwicklung der Einrichtung z.B. beim Runden Tisch ein. Der Landkreis ist der Sachaufwandsträger und die



durchgeführt. So wurden am Zeltplatz die Holzfronten des Hauptbaus auf Initiative des KJR erneuert, um dem Bau aus dem Jahr 1992 wieder ein modernes Angesicht zu verleihen. Bei den Umbaumaßnahmen wurden Lärchenbretter verwendet. Mitte April informierte die Gemeinde Mamming den Landkreis und den Kreisjugendring, dass der Jugendzeltplatz das ganze Jahr geschlossen bleiben wird. Dies hatte zur Folge, dass die Zeltlager des KJR ausfallen mussten.

Gemeinde Mamming der Betreiber.

In Anlehnung an die Schließung aller bayerischen Schulen, Kindertagesstätten und Kinderkrippen empfahl der Bayerische Jugendring in seiner Funktion als Landesjugendamt für Jugendarbeit den Einrichtungen der Jugendarbeit und damit auch dem Zeltplatz, den Betrieb bis 19. April 2020 einzustellen. Die Gemeinde folgte diesem Aufruf.

In der Zwischenzeit wurden Renovierungsarbeiten



IDOWA.DE

Mamming: Seit 28 Jahren gibt es den Jugendzeltplatz
Die Idee wurde 1986 geboren

Jugendtagungshaus in Haunersdorf

Bis in den Februar hinein, war das Haus gut belegt und es wurde infolge des Lockdowns Mitte März vorübergehend geschlossen.

In der Zwischenzeit hat der KJR zumindest den Eingangsbereich und das Leitungszimmer mit neuen Schildern etwas aufgehübscht und die Feedback-Karten ausgewertet, in der Hoffnung,



das Haus bald wieder öffnen kann. Die Verantwortlichen des Runden Tisches, bestehend aus Vertretern des Landratsamtes, des Marktes Simbach, des Fördervereins und



des KJR, haben immer wieder beraten, ob eine Öffnung möglich wäre, doch man kam zu der Einsicht, dies nicht möglich sei. Die Kommunale Jugendpflegerin Regina Hurmer hat im Laufe des Jahres ein Hygienekonzept erstellt, das ebenfalls am Runden Tisch besprochen worden ist. Im August wurde das Tagungshaus kurzfristig für die Quarantäne von Erntehelfern genutzt.

Die Öffnungstermine für Jugendgruppen sind im Zweimonatsrhythmus nach hinten verschoben worden. Anfang Dezember haben Regina Hurmer, Herr Fischer vom Markt Simbach und Michael Trapp eine Begehung im Haus gemacht, um weitere Erkenntnisse für eine mögliche Öffnung und für anstehende Investitionen zu gewinnen. Im November kam der Runde Tisch überein, dass das Tagungshaus bis mindestens Ende des Jahres geschlossen bleiben wird.

Der Anbau und die Renovierung des Jugendtagungshauses sind im Jahr 2019 eingehend in den Kreisgremien besprochen worden und auch der KJR und seine Mitgliedsverbände haben ihre Ideen eingebracht. Im Jahr 2020 ist das Thema wegen der Corona-Krise in den Hintergrund gerückt, jedoch wird der KJR am Thema dranbleiben.



Das hätten wir gerne gemacht!

Das abgelaufene Jahr hat uns gezeigt, dass viele traditionelle Veranstaltungen mit viel Fantasie und Aufwand auf fast jede Situation angepasst werden können. Bei einigen Veranstaltungen mussten wir coronabedingt Abstriche machen, bei anderen konnte ein anderer Weg mit neuen Ideen gefunden werden.

Den Höhepunkt jedes Jahres – das **Herbstquiz** – haben wir von langer Hand geplant und ein Hygienekonzept verfasst, um es schlussendlich coronabedingt eine Woche davor absagen zu müssen und ins Frühjahr 2021 zu verschieben.

Die Kommunale Jugendarbeit am Landratsamt und der Kreisjugendring führen in den Städten, Märkten und Gemeinden **Jugendgespräche** durch, zu denen politische Entscheidungsträger und Jugendleiter eingeladen werden. Diese Gespräche konnten 2020 nicht stattfinden.

Die Vorstandschaft hat in der Herbstklausur 2019 festgelegt, dass im Folgejahr in die **Sitzungen Gesprächspartner** aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen eingeladen werden sollten. Dies konnte ebenfalls infolge der Pandemie nicht wie gewünscht umgesetzt werden.

Der Kreisjugendring hat im Kreisausschuss das Konzept des **50/50-Taxi** vorgestellt, das anstelle des Discobusses die Jugendlichen sicher an ihr Ziel am Wochenende bringen soll. Infolge der Corona-Pandemie ist die Weiterentwicklung des Projektes im Jahr 2020 ausgesetzt worden.

Die Erarbeitung von **Gemeindeförderrichtlinien** für die Jugendarbeit in den Kommunen und ein **Förderseminar für Zuschüsse** mussten ebenfalls verschoben werden.

Das **Angrillen mit den Jugendverbänden** konnte leider nicht stattfinden.

Des Weiteren hat sich der KJR an der Planung für die **SpieleCon** beteiligt. Diese Multiplikatorenschulung u.a. für Jugendleiter, Fachpersonal und Ehrenamtliche sollte am 10.10.2020 in Dingolfing stattfinden, musste jedoch aufgrund der Corona-Situation verschoben werden.



Ein Bild aus dem Jahr 2019: Das Herbstquiz



Musste leider ausfallen: Das Angrillen

Das hätten wir gerne gemacht!

Besonders schmerzlich war der Ausfall des **Rama Dama**, das am 21. März hätte stattfinden sollen. Landrat Heinrich Trapp hatte die landkreisweite Säuberungsaktion angeregt. Sie wäre in Zusammenarbeit mit dem KJR und den Obst- und Gartenbauvereinen durchgeführt worden. Die



Voller Vorfreude - Das KJR-Team und Landrat Heinrich Trapp



Gemeinden erklärten sich bereit, sich um die Entsorgung des Mülls zu kümmern und dafür spezielle Öffnungszeiten an den Wertstoff- und Bauhöfen zu ermöglichen. Die organisatorische Umsetzung erfolgte zusammen mit dem Kreisfachberater Andreas Kinateder.

An Straßen und Wegen, an Gräben, Spielplätzen, Freiflächen, etc. sollte herumliegender Müll

entfernt werden. Die Teilnehmer sollten über das Trennen des Mülls informiert werden. Bis Mitte März hatten sich beim KJR über 30 Gruppen mit über 500 Teilnehmern angemeldet. Der Landkreis plante für jeden Teilnehmer einen Brotzeitzuschuss von 5 Euro zu geben, damit man sich nach getaner Arbeit zusammen stärken konnte. Außerdem hat der KJR einen Werbefilm für das Rama Dama erstellt.



Unbenutzte Handschuhe

Der KJR hat für alle Teilnehmer Arbeitshandschuhe mit Logo anfertigen lassen. Die Aktion musste dann sehr kurzfristig abgesagt werden. Die KJR-Handschuhe sind für ein erneutes Rama dama bereit, wenn es die Umstände wieder erlauben.



Der Film für das Rama Dama

Dank

Allen **Mitgliedern und Verantwortlichen der Jugendvereine und Jugendverbände** sei gedankt. Sie hatten im Jahr 2020 infolge der Corona-Pandemie keine einfache Aufgabe zu bewältigen und mussten neue Konzepte für ihre Gruppen und Verbände entwickeln.

Ein besonderer Dank geht an Herrn **Altlandrat Heinrich Trapp**, der die Jugendarbeit in all seinen Dienstjahren zusammen mit den **Mitgliedern des Kreistages** immer sehr gut unterstützt hat. Wir bedanken uns auch bei Herrn **Landrat Werner Bumedner** und den Mitgliedern des neuen Kreistages, die die Jugendarbeit in gleicher Weise weiter fördern. Gleiches gilt für die **Bürgermeister, die Stadt-, Markt- und Gemeinderäte** und die **Jugendbeauftragten** der Kommunen.

Ein herzlicher Dank geht an alle **Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen** für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit, die von der Corona-Pandemie und den Monaten ohne Geschäftsführung geprägt war.

Ein weiterer großer Dank gilt dem **Geschäftsstellen-Team** für ihre gute Arbeit. Wir bedanken uns bei den Geschäftsführerinnen **Elke Gerlach** und **Kerstin Langer** für die geleistete Arbeit und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ geht an die Betreuerinnen und Betreuer der Jugendfahrten und **Livia Pammer**, die neben der Organisation des Ferienprogramms auch für das Design des Flyers verantwortlich war. Unterstützt wurde sie von den Verwaltungskräften **Katrin Heilmann** und **Heike Scherl**, die auch als Betreuerinnen im Einsatz waren. Dankenswerterweise haben wir das JUZ in Dingolfing kurzfristig nutzen können.

„Vergelt's Gott“ an **Katrin Pölsterl**, die uns zwischenzeitlich bei den Buchungen unterstützte, und an die Sozialpädagogikstudentin **Natascha Bauer** und **Lena Schicker**, die das neue Juleica-Konzept erarbeitet haben. Ein Dankeschön geht auch an **Astrid März** und Verleihwart **Franz Buchholz**, die unser Team komplettieren.

Herzlichen Dank an die langjährigen Rechnungsprüfer **Kathrin Boneder** und **Franz Mutz** für ihre genaue und ausdauernde Arbeit.

Wir bedanken uns auch bei allen aktiven der Jugendarbeit, die den KJR in der vergangenen Legislaturperiode im **Jugendhilfeausschuss** vertreten haben, besonders genannt seien **Josef Hobmeier** und **Marianne Neumeier**, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben.

Dank

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten der **Runden Tische** des Jugendtagungshauses Hainersdorf und des Jugendzeltplatzes Mamming für die konstruktive Zusammenarbeit.

Vielen Dank an die hauptamtlichen Stellen der Jugendarbeit im Landkreis für die gute Zusammenarbeit. Dies sind unter anderem vom Jugendamt **Christine Kronbeck-Schmeißer**, **Regina Hurmer** und **Kerstin Dietzinger** und von der Katholischen Jugendstelle **Veronika Wolf** sowie die Mitarbeiter der offenen Jugendarbeit im Landkreis, wie **Eike Brenner** und **Moni Schröttner**. Vielen Dank an Herrn **Michael Högl** vom Hochbau, der für den Unterhalt der Geschäftsstelle sorgt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der ehemaligen kommunalen Jugendpflegerin **Evelyn Priglmeier** und dem ehemaligen kirchlichen Jugendreferenten **Josef Süß** für die sehr gute jahrelange Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für die Zukunft alle Gute. Diese Wünsche gelten auch der ehemaligen Gemeindejugendpflegerin **Kathrin Zitzelsberger-Fernandes**.

Die Beratung durch den **Bayerischen Jugendring** mit Esther Detzel, Ute Lehmann sowie Philipp Melle und den **Bezirksjugendring Niederbayern** durch die Geschäftsführerin **Anne Wächter** und die Vorsitzende **Steffi Denk** waren besonders in der Corona-Zeit und den Monaten ohne Geschäftsführung sehr hilfreich.

In diesem Zusammenhang geht ein großer Dank an **Anja Sedlmeier**, für die hervorragende Moderation unserer Klausuren.

Insbesondere geht ein Dank an die **Volksbank-Raiffeisenbanken** sowie an die **Firma Einhell** aus Landau für ihre Spenden. Der Kreisjugendring dankt außerdem der **örtlichen Presse** für die positive Berichterstattung.

Allen, die unsere Arbeit und die Jugendarbeit im Landkreis in irgendeiner Weise unterstützt und mitgetragen haben, ein herzliches Dankeschön!



Gemeinsam sind wir stark - wie hier beim Zeltaufbau für das Ferienprogramm

Dankeschön und auf Wiedersehen

Liebe LeserInnen,
liebe Freunde der Jugendarbeit,



nach 12 Jahren als Vorsitzender möchte ich mich bei euch bzw. bei Ihnen verabschieden und herzlichen Dank für die tolle Zeit sagen.

Der KJR begleitet mich schon ein Leben lang, da mein Vater bis zu meinem sechsten Lebensjahr KJR-Vorsitzender war. Bis zum Jahr 1999 war ich bei unterschiedlichen Ferienfahrten mit dabei und im Jahr 2005 bin ich über die Jugendverbandsarbeit in die Vorstandschaft des KJR gekommen. Im Jahr 2006 durfte ich das Amt des Stellvertreters übernehmen und ganz überraschend bin ich 2009 - während meines Staatsexamens - zum Vorsitzenden gewählt worden.

In den Jahren beim KJR habe ich viele Erfahrungen machen dürfen und auch viel dazugelernt. Es war mir immer wichtig, dass die Vorstandschaft und die Angestellten der Geschäftsstelle als Team gut zusammenarbeiten und gemeinsam - auch in Zeiten der Pandemie - das Beste für die Jugendarbeit erreichen. Besonders gefreut haben mich immer die vielen tollen Gespräche und die zahlreichen Bekanntschaften, die ich in meiner Zeit beim KJR machen durfte. Es war mir immer eine Freude bei den Jugendverbänden und Jugendvereinen bei Veranstaltungen mit dabei zu sein und sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Die ehrenamtliche Arbeit für den KJR ist für mich immer eine Herzensangelegenheit gewesen. In den kommenden Jahren werde ich sicher auf Verbands- und Gemeindeebene in der Jugendarbeit weiter aktiv sein. Außerdem würde ich gerne die Geschichte des KJR weiter erforschen und das Foto- und Filmarchiv des KJR ausbauen.

Es freut mich, dass der KJR motivierte Mitarbeiter hat, dass die Vorstandschaft sehr engagiert ist und dass die Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit im Landkreis stimmen. In diesem Sinne danke ich den Mitgliedern der Jugendverbände und der Jugendvereine sowie den Partnern aus Politik, Wirtschaft und der hauptamtlichen Jugendarbeit und natürlich auch allen, mit denen ich beim KJR in den letzten 16 Jahren wirken durfte, für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche dem KJR, allen Vereinen und Verbänden und allen Aktiven, dass sie bald wieder wie vor der Pandemie Jugendarbeit machen und erleben können.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trapp
KJR-Vorsitzender



Kreisjugendring Dingolfing-Landau
Kerschensteinerstraße 7
84130 Dingolfing
Telefon: 08731/40001
info@kjr-dgf-land.de
www.kreisjugendring-dingolfing-landau.de